

Heli

EXTRA:

- :: Akku- & Ladetechnik:
Basics Teil 3
- :: Einstieg
Helifliegen:
die erste Acht
- :: Exot
Scale-Heli mit
Papierrumpf

Im Test:

Alien 600 CF-E

Der Große
von Heli-
Pro

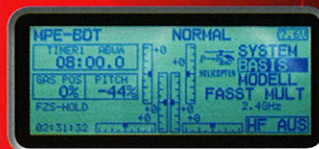


T-Rex 700 E

Umbau von V auf E



FX-30



Sender programmieren ganz easy

Der Hammer! von Hirobo

50 SDX

GHOST-B LUSTER

++ Bluster 500 RTF von Carson-Modelsport ++ Bluster 500 RTF von Carson-Modelsport ++ Bluster 500 RTF von Carson



Der Bluster 500 ist der jüngste und zugleich größte Helikopter in der Bluster-Serie von Carson. Als RTF-Paket mit Steuerung und Akku wandert das Modell zu einem attraktiven Preis über die Ladentheke der Fachhändler.

Autor: Markus Kocher

Die Heli-Modellpalette von Carson wächst stetig. Wir erinnern uns an den Tyrann 450, an den Bluster 400 und zuletzt an den Bluster 250. Jetzt möchte der Hersteller aus Fürth bei den großen Mitspielen und schickt den Bluster 500 ins Rennen. Stattlich kommt er komplett vormontiert und eingestellt – kurzum: flugfertig – aus der Verpackung. Doch lediglich die Namensgebung macht aus ihm noch lange keinen echten 500er. Die Konkurrenz hängt die Maßlatte hoch und im direkten Vergleich mit anderen namhaften Größen fallen einige Unterschiede sofort auf. Beispielsweise der Hauptrotordurchmesser. Er ist wesentlich kleiner als bei bekannten 500er Modellen und beträgt beim Bluster lediglich 790 mm. Und fängt der Flugspaß in der 500er-Klasse mit 4S-Akkus erst an, so begnügt sich der Carson-Heli mit einem 3S 2.400mAh LiPo. Kurzum, der Bluster 500 ist ein „aufgeblusteter“ 450er-Heli. Aber vielleicht ist gerade dies das Besondere an ihm. Denn gerade Einsteiger und Koax-Umsteiger werden ihre helle Freude an ihm haben.

⚙️ Sorglos

Carson hat wie gewohnt ein „Rundum-Sorglos-Paket“ geschnürt, welches im Grunde keine Wünsche mehr offen

lässt. Der Heli wird vom Hersteller ab Werk bereits eingeflogen ausgeliefert. Es liegen ein 3S LiPo-Akku inkl. 220V-Ladegerät und ein 2,4 GHz 6-Kanal-Sender im Lieferumfang bei. Man benötigt also nur noch 8 Mignonbatterien für den Sender und schon kann es losgehen. Das im Lieferumfang beiliegende Ladegerät ist einfachste Bauart, trotzdem lädt es den über den Balancer angeschlossenen Akku zuverlässig innerhalb

„Der Heli wird vom Hersteller ab Werk bereits eingeflogen ausgeliefert.“

von ca. 50 Minuten. Unabhängig vom Ladegerät sollte man obligatorisch auch hier den Ladevorgang nicht aus den Augen lassen. Solange der Akku lädt, schauen wir uns den Aufbau des Bluster 500 genauer an.

⚙️ Mechanik und Elektronik

Unter der beklebten Haube schlägt ein vergleichsweise kleines Herz. Der Brushless-Outrunner wirkt im Ruhezustand auf den ersten Blick mit dem relativ großen Bluster 500 fast überfordert. Doch stille Wasser sind ja bekanntlich tief. Ein kleiner Ventilator über dem Motor garantiert für

ständige Frischluft und ausreichende Kühlung. Gesteuert wird der Motor durch einen 60A-Regler. Die Zuleitungen für den Regler und auch die Servokabel sind zwar sauber am Kunststoff-Chassis verlegt und mit Kabelbinder fixiert, aus Erfahrung jedoch bekomme ich hier leichte Bauchschmerzen, denn durch Vibrationen könnten die Servokabel aufscheuern und so einen Totalausfall hervorrufen. Schwarzer Kunststoff dominiert das in Längsrichtung zweigeteilte Chassis. Lediglich die großen weißen Zahnräder auf der Hauptrotorwelle stechen dominant hervor. Mit Leichtmetall geht Carson sehr sparsam um. Vereinzelt findet man welches am Rotorkopf, am Heckrotor und auch der Motor ist auf einer Platte aus Alu montiert.

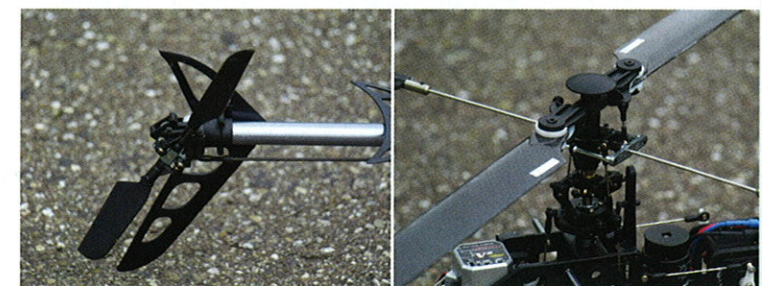
Die verbauten Digital-Servos übertragen ihre Kraft spielfrei, teils durch Push-Pull-Anlenkung, an die 120°-Taumelscheibe, welche wiederum aus Kunststoff besteht. Der Hersteller verpasst seinem Flaggship immerhin ab Werk CFK-Hauptrotorblätter, welche qualitativ jedoch im unteren Segment anzusiedeln sind. Das spielfreie Heck – angetrieben durch einen Riemen und angesteuert durch einen CFK-Stab – besteht aus Kunststoff. Das Akkufach ist auf den ersten Blick gigan-



Carson Modelsport spricht mit dem Bluster 500 RTF sowohl Einsteiger als auch fortgeschrittene Heli Piloten an.

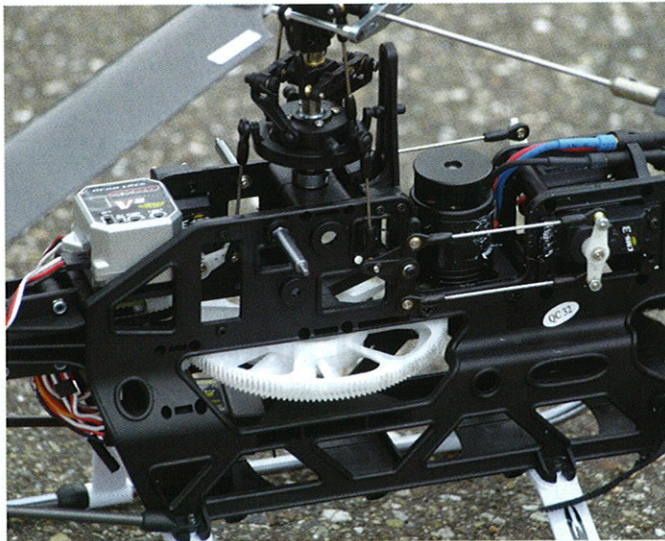
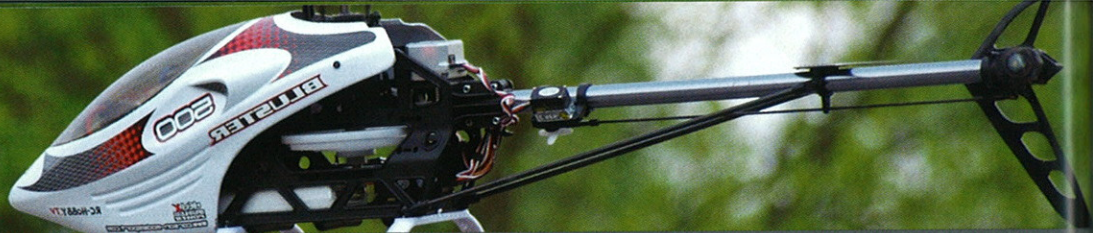


Die Haube ist sauber geschnitten und hakt nicht an Gestänge an (links). Obwohl der BL-Motor relativ klein gebaut ist, hat er es faustdick hinter den Ohren. (rechts)



Das Heck ist spielfrei und direkt, so wie man es sich wünscht (links). Die Rotorkopfmechanik ist solide konstruiert und hinterlässt im Einsatz einen guten Eindruck (rechts).

Test Bluster 500 RTF



Die Push-Pull-Anlenkung ist sehr genau. Das Akkufach begrenzt die LiPo-Packdicke leider auf maximal 19 mm.



Carson bietet mit dem Bluster 500 RTF einen fertig gebauten, gelungenen Heli in einem Rundum-Sorglos-Paket an.

tisch, ein 4S-LiPo hätte theoretisch locker Platz. Doch bei genauerem Hinschauen fällt auf, dass lediglich Akkus mit einer Bauhöhe von max. 19 mm darin Platz finden. Schade eigentlich, denn es gibt auch 3S-Akkus, die deutlich höher als 19 mm bauen. Zur Fixierung des Akkus liegt ein Klettband mit bei.

2,4-GHz-Sender

Die im Lieferumfang enthaltene 6-Kanal-Steuerung in der 2,4-GHz-Ausführung liegt gut in der Hand. Über das Display lassen sich jedoch lediglich Batteriespannung und Betriebszeit ablesen, leider nicht die reine Flugzeit. Die Vielzahl der Drehregler und Kippschalter können gerade beim Anfänger für etwas Verwirrung sorgen, die einzelnen Funktionen wie zum Beispiel Dualrate oder auch Normal-/3D-Flug sind jedoch in der Betriebsanleitung sehr vorbildlich erklärt. Grundsätzlich und gerade für Einsteiger beantwortet die Bedienungsanleitung gut bebildert und in deutscher Sprache alle offenen Fragen. Sogar eine Ersatzteilliste liegt mit bei – sollte tatsächlich mal was schief gehen. Leider liefert Carson

das Komplettpaket lediglich in Mode 1. Ein Umlöten auf die persönlichen Bedürfnisse ist mit etwas Geschick jedoch innerhalb von wenigen Minuten geschehen.

... und Action!

Mittlerweile signalisiert das Carson-Ladegerät über eine grüne LED den erfolgreich abgeschlossenen Ladevorgang. Der Akku ist also voll,

„Mit dem Bluster hat Carson wie gewohnt ein pralles Paket geschnürt.“

es kann losgehen. Im großen Akkufach sieht der LiPo fast verloren aus und das beiliegende Klettband sichert das Kraftpaket nur mäßig. Für die ersten Flugversuche ist diese Akku-Sicherung sicherlich ausreichend, bei Rückenflug sollte mit einem selbstklebenden Klett unbedingt nachgesichert werden.

Leichtes Drücken am Pitch-Hebel lässt den kleinen Motor anlaufen. Im Normal- bzw. Schweben- und Rundflug

dreht sich der Rotor mit ca. 2.300 U/min. Der Spurlauf passt exakt und musste nicht nachgestellt werden. Über einen Kippschalter an der Steuerung wechselt der geübte Pilot in den 3D-Modus. Dann erhöht sich die Drehzahl auf ca. 3.400 U/min und der Motor kann endlich zeigen, was wirklich in ihm steckt: Und er ist tatsächlich ein wahres Kraftpaket und lässt den Bluster 500 bei Vollpitch in die Höhe schießen. Der Geradeauslauf ist gut, Loops und Rollen stellen für den Großen von Carson keinerlei Hürde dar, der verbaute Kreisel arbeitet sowohl im Rundflug als auch im Kunstflug präzise. Pitch-Endausschlag und Pitch-Trimming lassen sich an der Steuerung über Drehregler individuell einstellen. Ideal für Einsteiger kann per Kippschalter die Dual-Rate von 100% auf 70% reduziert werden.

Zusammenfassung

Mit dem Bluster 500 RTF hat Carson Modelsport wie gewohnt ein pralles Paket geschnürt, welches vor allen Dingen Einsteiger und Koax-Umsteiger begeistern wird. Für unter 500,- € wandert

ein komplett eingestellter und werkseitig eingeflogener Helikopter über den Ladentisch des Fachhandels. 6-Kanal-Steuerung mit 2,4-GHz-Technologie, LiPo-Akku mit passendem Ladegerät und ein kostenloser Flugsimulator runden den Lieferumfang ab. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist wie gewohnt topp, lediglich die Qualität der CFK-Rotorblätter lässt zu wünschen übrig. Diese sind jedoch schnell durch hochwertige Blätter ersetzt.



Technische Daten

Name: Bluster 500 RTF
Hersteller (Import): Carson Modelsport
Preis: 500,- €

Allgemeine Daten

Rotor-Ø: 790 mm
Länge: ca. 770 mm
Gewicht flugfertig: ca. 1.100 g
Motor: Brushless B50 von Carson
Regler: Helix 60A von Carson
Flugakku: 3S 2.400 mAh von Carson
Kreisel: Heading Lock von Carson

Bezug und Info:

Fachhandel
www.carson-modelsport.com